

## Trost und Gebet für einen jungen Vater der seine Familie mit drei Kindern verlor!

Eine Trauerfeier berührt die ganze ukrainische Nation! Maksim, ein verheirateter Vater verliert seine Frau Olena mit drei Kindern durch einen russischen Raketenangriff in der **Stadt Kryvih Rih**.

Tränen und Entsetzen begleitet die Trauergemeinde in Kryvih Rih. Es war der 11. November dieses Jahres als eine russische Rakete ein mehrgeschossiges Gebäude mit Zivilisten traf. Dort befanden sich Maksims Frau und seine drei kleinen Kinder, zehn und zwei Jahre sowie zwei Monate alt. Maksim bleibt innerlich leer zurück. Mit Gottes Hilfe versucht er nun den unendlichen Schmerz über den Verlust seiner eigenen Familie zu überwinden. Die zurückgebliebenen Angehörigen seiner Familie tragen nun den großen Jammer wie eine Plage die einfach nicht enden will.

Das ukrainische Volk ist müde geworden. Man will dem Ganzen bösen Treiben ein Ende setzen. Dörfer und Städte, die dem Erdboden gleich gemacht wurden, wie z. B. Bachmut, Avdijivka, etc., alles Städte, in denen wir eigene Kirchen hatten. Wir sind und waren mit unseren Pastoren und Gläubigen auf der Flucht, aber unsere Pastoren und Militärggeistliche evakuieren Senioren, Mütter mit ihren Kindern aus den Hotspots entlang der Frontlinie.

Die Ukrainer müssen jeden Tag mit Beschuss rechnen, die Sirenen heulen ständig, Drohnen fliegen über die Wohnhäuser, Artilleriegeschosse schlagen ein, dann wieder Raketen, die riesiges Unheil anrichten, und auch die Kampffjets, die zum Abfangen der feindlichen Geschosse eingesetzt werden, machen oft einen riesigen Lärm.

**Was kann getan werden?** Wie zuvor auch in den letzten Jahren gibt es gerade zum Ende des Jahres verschiedene Aktionen, um den Menschen in der Ukraine über den Winter zu helfen. Dazu gehört die Aktion – **Brennholz für die Ukraine** – die dieses Jahr im September angefallen ist, sie wird von Pastor Eberhard Dudzus koordiniert. Bis hinein in das neue Jahr wird die Aktion mit Hilfe des Hilfswerks Samariterdienst weitergehen. So kann den Hilfsbedürftigen geholfen und weiteres Leben gerettet werden.



Brennholz für die Südukraine

## Evakuierte ukrainische Kinder aus Freudenstadt – Grüntal kommen zurück nach Jaremtsche in der West-Ukraine

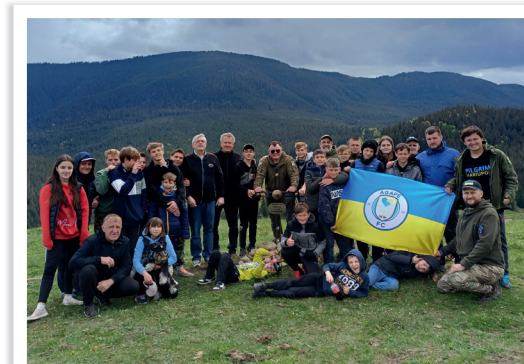
Wir erinnern uns noch sehr genau! Es war Ende Februar 2022 als die Kinder aus dem Waisenheim der Hafenstadt Mariupol fluchtartig das Don Bass Gebiet verlassen haben. Die russische Armee war nur ein paar Kilometer von den Kindern entfernt. Man hörte die



Pilgrim Kinder in Jaremtsche

Artilleriegeschosse und mit rasanter Geschwindigkeit fuhren Mitarbeiter und Kinder in die Richtung Zentralukraine mit dem Zielland Deutschland. In Freudenstadt angekommen, wurden die Kinder herzlichst in dem Bürgerhaus in Grüntal in Empfang genommen. Dort wohnten die Kinder ca. 25 Monate und konnten sich von den traumatischen Erlebnissen erholen.

Anfang Januar 2024 startete unser Hilfswerk unter der Bauleitung von Jevgeni L., das Neubauprojekt „Pilgrim Jaremtsche“. Dieses Neubauprojekt in der Westukraine wurde überwiegend von verschiedenen Hilfsorganisationen aus den USA finanziert. Anfang April war es soweit, die „Pilgrim“ Kinder aus Mariupol durften zurück in ein neues Gebäude. Am 11. Mai 2024 besuchten Pastor Michael Knospe und Thomas Strenkert die neuangekommenen Kinder in Jaremtsche. Die Freude bei den Kindern und Leitern war groß. Kurz darauf sind wir mit den „Pilgrim Kindern“ auf einen hohen Berg in der Nähe von Jaremtsche gewandert und haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dort haben wir Gott gepriesen, für die gnädige Bewahrung auf der Flucht, für die herzliche Aufnahme in Freudenstadt – Grüntal und für ein schönes Zuhause mit Blick in eine neue Zukunft.



# Weihnachtspaketaktion bereits gestartet!

Die humanitäre Lage wird zusehends angespannter, insbesondere für Kinder und Familien. Der Einsatz im Dezember letzten Jahres brachte der Ukraine in den Regionen Alexandria, Czernowitz, Dnipro und Slaviansk mehr als **zehn große LKW** mit **100 Tonnen Lebensmitteln**, Kleidern, neuen Schuhen, Gaskochern und medizinischen Hilfen zur Verteilung in die Kriegsgebiete des Don Bas.



Flüchtlingskinder

In manchen Gebieten sind Wasser und Strom nur noch sporadisch verfügbar. Die Zivilbevölkerung steht vor enormen Herausforderungen. Männer müssen ihre Familien verlassen um an der Front gegen den Aggressor zu kämpfen. Keiner von ihnen weiß ob sie jemals wieder ihre Frau mit Kindern in den Arm nehmen können. Alleingelassene Mütter die zu Hause ihre Kinder ernähren müssen, kämpfen buchstäblich ums Überleben. Die Zukunft der Bevölkerung in der Ukraine ist ungewiss. Viele haben bereits in der Ostukraine ihr zu Hause verloren. **Was kommt als Nächstes?**

## Angesichts dieser dringenden Notlage ruft das Hilfswerk SamariterDienst zur Unterstützung der diesjährigen Lebensmittel-Weihnachtsaktion auf.

Ziel ist es Grundnahrungsmittel, wie Konserven mit Ravioli, Fleisch, Wurst und Suppen zu verpacken. Wichtig aber auch Zucker, Nudeln, Reis, Margarine und Butter. In Plastiktüten verpackt Flüssigseife, Zahnbürsten und Zahnpasta. Nicht zu vergessen die Schokolade für Kinder mit Stiften und Malbüchern!

**Achtung!!** Wir bitten jeden Sachspender keine Kleidung oder Dekorationsartikel in die Pakete zu packen. Die Aktion endet am **15. Dezember** dieses Jahres!

## Spendenaufruf: Nothilfe Ukraine



Weihnachtsgeschenke  
für die Stadt Nikopol



Kinder freuen sich über das  
Weihnachtsgeschenk



Geschenke für  
Oleksandria

## Weihnachtsaktion

## Schenken Sie Kindern Freude!

Mit Ihrem Weihnachtspaket für Osteuropa  
(Schwerpunkt Ukraine).

Jedes Jahr findet die beliebte Aktion „Schenken Sie Kindern Freude“ statt. Durch ein von Ihnen zusammengestelltes Paket können Sie einem Kind in Not helfen. Fordern Sie gern Prospekte zum Verteilen an: per Telefon unter 0152/09 400 670 oder per E-Mail an: [hds@samariterdienst.com](mailto:hds@samariterdienst.com)

## Helpen Sie uns helfen!



### SO STELLEN SIE IHR PAKET ZUSAMMEN:

#### GRUNDNAHRUNGSMITTEL

Öl, Zucker, Mehl, Margarine, Reis, Nudeln

#### BROTBELAG

Dosenwurst, haltbarer Käse, Schokoaufstrich

#### SÜSSIGKEITEN

Schokolade, Kekse, Bonbons, Lollis

#### HYGIENEARTIKEL

Zahnbürste, Zahnpasta, etc.

#### SCHULARTIKEL

Schulmappchen mit Malstiften, Ball, etc.

#### 500 GRAMM KAFFEE

dient in den Ostländern als Tauschmittel und ermöglicht kranken Kindern einen Arztbesuch.

#### HINWEIS

Aufgrund der Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel **mindestens bis Ende März des nächsten Jahres haltbar** sein.

#### Abgabetermin:

Bitte bis spätestens **Mitte Dezember**

Füllen Sie einen Karton oder eine Bananenkiste. Verschließen Sie ihn mit Klebeband und **einer festen Schnur**. Geben Sie diesen Karton bei einer Sammelstelle ab. Anschrift unter: <https://www.samariterdienst.de/Sammelstellen/>

Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
- **Verwaltung** -  
Langäcker 22  
73635 Rudersberg

Tel.: 0 71 83/ 42 00 208  
Mobil: 0 152/ 09 400 670  
(Thomas Strenkert)

[www.SamariterDienst.com](http://www.SamariterDienst.com)

Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
- **Sammelstelle Gültstein** -  
Tailfinger Straße 30  
71083 Herrenberg - Gültstein

Te.: 0 70 32/ 760 172  
(Familie Schmidt)

E-Mail: [HSD@SamariterDienst.com](mailto:HSD@SamariterDienst.com)

#### Spendenkonto:

Hilfswerk SamariterDienst e.V.  
Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE15 6025 0010 0005 2942 44  
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis zum Datenschutz unter:  
[www.samariterdienst.com/PDF/Datenschutzerklaerung.pdf](http://www.samariterdienst.com/PDF/Datenschutzerklaerung.pdf)

**WEIL HELFEN FREUDE MACHT!**